



Politische Gemeinde Hausen am Albis



reformierte
kirche hausen am albis

Einladung zu den Gemeindeversammlungen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Hausen am Albis werden am

Mittwoch, 2. Dezember 2020

19.15 Uhr: Reformierte Kirchgemeinde

20.00 Uhr: Politische Gemeinde

in den **Gemeindesaal im Schulhaus Weid**, Hausen am Albis,

zur Behandlung der folgenden Anträge eingeladen:

Reformierte Kirchgemeinde:

1. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14%
2. Informationen aus der Kirchenpflege (keine Beschlussfassung):
 - Gemeindegemeinschaft: Kirchgemeindeordnung (Abstimmung vom 7. März 2021)
 - Diverses

Die Anträge der reformierten Kirchgemeinde können im Kirchensekretariat (Schulhausstrasse 1) ab dem 9. November 2020 sowie auf der Homepage der reformierten Kirche Hausen www.ref-hausen.ch eingesehen werden.

Politische Gemeinde:

1. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 90 %
2. Genehmigung eines Kredites von Fr. 1'497'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt, Antrag der Tiefbaukommission
3. Informationen aus dem Gemeinderat (Keine Beschlussfassung)

Die Anträge der Politischen Gemeinde liegen den Stimmberechtigten mit dem Stimmregister und den dazugehörigen Akten im Gemeindehaus Hausen am Albis, Zugerstrasse 10, Einwohnerkontrolle (1. Obergeschoss, links), ab Montag, 9. November, zur Einsicht auf oder können auf der Webseite www.hausen.ch abgerufen werden.

Die Stimmberechtigten können die detaillierten Einladungsbroschüren bestellen, indem Sie sich bei der Gemeindekanzlei (Tel. 044 764 80 20 oder E-Mail: stefanie.oswald@hausen.ch) einmalig anmelden.

Inhaltsverzeichnis

Anträge	Seite
A Reformierte Kirchgemeinde	
1 Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 %	3
2 Informationen aus der Kirchenpflege (keine Beschlussfassung): - Gemeindegemeinschaft: Kirchgemeindeordnung (Abstimmung vom 7. März 2021) - Diverses	4
B Politische Gemeinde	
1 Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 90 %	5
2 Genehmigung eines Kredites von Fr. 1'497'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt, Antrag der Tiefbaukommission	8
3 Informationen aus dem Gemeinderat (Keine Beschlussfassung)	14
Anhang	
Anträge der Rechnungsprüfungskommission:	
- Geschäft der Reformierten Kirchgemeinde	16
- Geschäfte der Politischen Gemeinde	17
Auszüge aus dem Budget 2021:	
- der Reformierten Kirchgemeinde	19
- der Politischen Gemeinde	22
Finanzplanung 2019-2023 der Politischen Gemeinde	43

Reformierte Kirchgemeinde Hausen a.A.

1. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 %

Die reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020

zu beschliessen:

1. *Das Budget 2021 der reformierten Kirchgemeinde wird genehmigt.*
2. *Der Steuerfuss wird auf 14 % festgesetzt.*

Übersicht

Bei einem vorgesehenen Aufwand von Fr. 593'300 und einem Ertrag von Fr. 612'600 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 19'300. Dies bei einem Steuerfuss von 14% (unverändert gegenüber 2020). Die Investitionsrechnung zeigt keine Ausgaben. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen ergibt dies einen Finanzierungsüberschuss von Fr. 71'100.

Allgemeine Bemerkungen

Das Budget 2021 ist durch den ungewissen Verlauf der Entwicklung der Covid19 Pandemie mit Unsicherheiten behaftet. So könnte eine mögliche neue Pandemie-Welle im Winter/Frühling 2021 zu diversen Absagen von Anlässen führen, die tiefere Ausgaben zur Folge hätten.

Im Budget 2021 gehen wir jedoch davon aus, dass im 2021 alle Anlässe gemäss aktueller Planung durchgeführt werden können. Der Einfluss der aktuellen Covid19-Krise auf die Steuereinnahmen sind jedoch so gut als möglich berücksichtigt. Dies zeigt sich in den Steuereinnahmen aus dem Rechnungsjahr, die gegenüber dem Vorjahr wesentlich tiefer liegen.

Allgemeine finanzielle Entwicklung der Kirchgemeinde

Trotz der leicht rückläufigen Mitgliederzahlen entwickeln sich die gesamten Steuereinnahmen trotz der Einbusse der Steuern aus dem Rechnungsjahr einigermaßen stabil. Im 2021 kann das Total der Steuereinnahmen auf dem Niveau von den Vorjahren gehalten werden. Dies ist den hohen Steuereinnahmen aus den Vorjahren geschuldet. Der mögliche grössere negative Effekt auf die Steuereinnahmen verursacht durch die Covid19-Krise wird sich womöglich erst mit Verzögerung in den Folgejahren einstellen.

Der Sachaufwand reduziert sich hauptsächlich aufgrund weniger geplanten Massnahmen im Bereich Anschaffungen und Unterhalt von Gebäuden. Der Personalaufwand kann auf dem Niveau von 2019 gehalten werden. Innerhalb des Personalaufwands sinken die Lohnkosten u.a. aufgrund der geringeren Anzahl von Gottesdiensten (gemeinsamer Gottesdienstplan im Oberamt). Dadurch fallen weniger Sigristenstunden an. Zusätzlich sind keine Grossanlässe geplant, welche ebenfalls einen Einfluss auf die Sigristenkosten haben. Die tieferen Lohnkosten werden aber teilweise durch den höheren übrigen Personalaufwand kompensiert, da ein Personal- und ein Behördenwechsel Zusatzkosten verursachen (Einführung, Schulungen, Kurse). Daneben werden zusätzliche Sitzungsgelder für den Prozess KG+ anfallen.

Hauptabweichungen gegenüber Budget 2019 und Ist 2018

Der mutmassliche Steuerertrag 100% sinkt mit Fr. 3'010'000 gegenüber dem Ist 2019 um rund Fr. 200'000. Diese grössere Reduktion widerspiegelt den geringeren Steuerertrag aus dem Rechnungsjahr verursacht durch die Covid19-Krise sowie einen Mitgliederschwund von rund 1.5%. Mit einem gleichbleibenden Steuersatz von 14% ergibt sich so gegenüber dem Ist 2019 rund Fr. 29'000 weniger ordentlicher Steuerertrag aus dem Rechnungsjahr.

Aufgrund der unsicheren Lage und dem Umstand, dass die Kirchgemeinde nach wie vor das Darlehen von der Kirchturmsanierung amortisieren muss und somit auf liquide Mittel angewiesen ist, rechtfertigt sich aus Sicht der Kirchenpflege, den Steuerfuss auf 14% zu belassen.

2. Informationen aus der Kirchenpflege (keine Beschlussfassung)

Allgemeine Informationen (keine Beschlussfassung).

Politische Gemeinde

1. Genehmigung des Budgets 2021 und Festsetzung des Steuerfusses auf 90 %

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020

zu beschliessen:

1. *Das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Hausen am Albis wird genehmigt.*
2. *Der Steuerfuss wird auf 90 % festgesetzt.*

Übersicht

Das Budget 2021 sieht einen **Aufwandüberschuss von Fr. 399'900** vor. Das Budget basiert auf einem **Steuerfuss von 90%** (Vorjahr 90%) bei einem Steuerertrag (100%) von Fr. 8'600'000 und einem Grundsteuerertrag von Fr. 1'000'000. Der Gesamtaufwand liegt bei Fr. 21'186'699.

Die **Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen** betragen für das Budgetjahr **Fr. 9'910'000** (Vorjahr Fr. 6'261'000). Davon fallen Fr. 6'655'000 (Vorjahr Fr. 2'782'000) auf die gebührenfinanzierten Bereiche.

Im Gesamthaushalt resultiert ein **Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 8'818'633**. Es handelt sich bei diesem Betrag um den Anteil Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen, welcher nicht aus selbsterwirtschaftenden Mitteln der Erfolgsrechnung gedeckt werden kann.

Die Vorlage

Bei der Ausarbeitung des Budgets 2021 wurde wiederum eine restriktive Ausgabenpolitik verfolgt. Berücksichtigt wurde dabei die Finanzplanung 2020 bis 2024, welche zukünftig einen erhöhten Investitionsbedarf aufzeigt. Wo immer möglich, ist der Aufwand aus dem Budget 2020 und der effektive Wert des Rechnungsjahres 2019 als Zielvorgabe verwendet worden.

a) Erfolgsrechnung

Die **Erfolgsrechnung** schliesst bei **Fr. 21'186'699** Aufwand und **Fr. 20'786'799** Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von **Fr. 399'900** ab.

Das schlechtere Ergebnis im Budget 2021 im Vergleich zum Vorjahresbudget ist vor allem ertragsseitig bedingt. Infolge des noch nicht absehbaren Ausmasses aus der COVID-19-Situation wurden die Steuererträge der ordentlichen Einkommens- bzw. Vermögenssteuern mit einem möglichen Steuerrückgang von 6.5% prognostiziert. Aufgrund der Annäherung der eigenen Steuerkraft an das kantonale Mittel, weist die Gemeinde Hausen am Albis zudem einen tieferen Ressourcenausgleich im Budgetjahr 2021 aus. Hingegen fallen die Gesamtaufwendungen tiefer aus als im Vorjahresbudget.

b) Begründung wesentliche Abweichungen

Aufwand

In den beeinflussbaren Bereichen, wie Personalaufwand und Sachaufwand, wurde realistisch budgetiert.

Aufgrund der heutigen Personalsituation ist anzunehmen, dass der Personalaufwand im Budgetjahr einen vergleichbaren Wert zum Budget 2020 aufweisen wird. Im Bereich der Bildung unter anderem beim Kindergarten sowie der Primarstufe ist erneut mit einem Anstieg von den kantonalen Besoldungsanteilen an den Lehrerbessoldungen zu rechnen.

Bei den Liegenschaften im Verwaltungs- und Finanzvermögen sind im Budgetjahr höhere Unterhalts- und Sanierungsarbeiten geplant.

Bei den nicht beeinflussbaren Bereichen (unter anderem im Bereich der Gesundheit und Soziale Sicherheit) zeigt das Budget leichte Minderaufwendungen verglichen zum Budget 2020. Beispielsweise werden die Kosten für die Pflegefinanzierung bei Kranken- Alters- und Pflegeheimen tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget. Des Weiteren zeigt sich auch bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV ein leichter Abwärtstrend. Hingegen wird ein Anstieg bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe im Bereich der ausländischen Staatsangehörigen erwartet. Diese erhöhten Aufwendungen werden jedoch vollumfänglich vom Kanton Zürich zurückerstattet. Angemerkt sei, dass die oben erwähnten Aufwendungen aufgrund einer Hochrechnung entstehen und demzufolge auch einer gewissen Volatilität ausgesetzt sind.

Der Beitrag an den Sozialdienst des Bezirks Affoltern für den Asylbereich wird höher ausfallen als im Vorjahresbudget.

Im Bereich des Tiefbaus wird aufgrund des Personalengpasses und vermehrten Investitionsprojekten mit erhöhten Springerkosten gerechnet. Zudem werden ab dem Jahr 2021 erstmalig Förderbeiträge für erneuerbares Heizen sowie ökologischen Strom gesprochen.

Ertrag

Bei den Erträgen fällt der mögliche Steuerrückgang im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuer ins Gewicht. Aufgrund der heutigen COVID-19-Situation ist das Ausmass des Steuerrückgangs noch nicht konkret absehbar. Deshalb wurden die Gemeinden vom Gemeindeamt des Kan-

tons Zürich angehalten, die ordentlichen Steuereinnahmen mit einem Korrekturfaktor von minus 6.5 % zu versehen.

Der kantonale Finanzausgleich fällt zudem aufgrund der Angleichung der eigenen Steuerkraft pro Einwohner ans kantonale Mittel ebenfalls tiefer aus als im Budget 2020.

Das Fehlen der letztjährigen ausserordentlichen Dividende der Zürcher Kantonalbank wirkt sich ebenfalls negativ auf die Ertragslage der Gemeinde aus.

Die Einzelheiten und die Begründungen zu grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget können aus den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung vom Budget 2021 im Anhang entnommen werden.

c) Werke (Gemeindebetriebe)

Bei sämtlichen Gemeindebetrieben (Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) sollen die bisherigen Gebührensätze unverändert beibehalten werden.

d) Investitionsrechnung

Die **Investitionsrechnung** im **Verwaltungsvermögen** ergibt bei Ausgaben von **Fr. 10'431'000** und Einnahmen von **Fr. 521'000** Nettoinvestitionen von **Fr. 9'910'000**. Die Nettoinvestitionen begründen sich aus Investitionen in den steuerfinanzierten Bereichen von Fr. 3'255'000 und Investitionen in den Gebührenhaushalten (Wasser/Abwasser/Abfall) von Fr. 6'655'000.

Beim **Finanzvermögen** sind aufgrund des auf Herbst 2021 geplanten Baustarts für den Ersatzneubau des Campingplatzes Türlen sowie der geplanten Arbeiten auf der Liegenschaft Türlen Investitionen von **Fr. 542'000** geplant.

Im Gesamthaushalt resultiert ein **Finanzierungsfehlbetrag** von **Fr. 8'818'633**. Um die zukünftigen grossen Investitionsvorhaben umzusetzen, ist in den kommenden Jahren eine Fremdkapitalaufnahme angezeigt.

e) Finanzplanung

Mit der Budgetierung 2021 wurde wie gewohnt der mittelfristige Finanzplan überarbeitet bzw. aktualisiert.

f) Interner Zins

Mit dem Budget 2021 ist durch den Gemeinderat gleichzeitig der interne Verrechnungszins festzulegen. Dieser richtet sich nach dem Mittelwert der langfristigen Darlehen und wird demnach auf einen Zins von 1.1% bei den Aktiven und 1.1% bei den Passiven festgesetzt.

Stellungnahme des Gemeinderates

Das Budget 2021 wurde ausgewogen und gleichzeitig realistisch zusammengestellt. Der Gemeinderat hat dieses deshalb an seiner Sitzung vom 29. September 2020 genehmigt. Er beantragt den Stimmberechtigten das Budget 2021 ebenfalls zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 90% festzusetzen.

2. Genehmigung eines Kredites von Fr. 1'497'000 für den Ersatz der Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt, Antrag der Tiefbaukommission

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020

zu beschliessen:

Der Kredit für den Ersatz Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt inkl. Ringschluss Kappelerstrasse von Fr. 1'497'000 inkl. MWSt wird genehmigt.

Übersicht

Vorliegend ist darüber zu entscheiden, ob ein Kredit für einen Ersatz der Trinkwasserleitung von Ebertswil bis in die Wesenmatt inkl. eines Ringschlusses in der Kappelerstrasse gesprochen werden soll.

Der Ersatz ist notwendig, da die bestehende Leitung ihr Nutzungsalter erreicht hat und das Rohrmaterial teilweise zerfällt.

Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit Fr. 1'497'000 inkl. MWSt veranschlagt.

Die Wasserversorgung liegt im Zuständigkeitsbereich der Tiefbaukommission, weshalb diese um die Kreditgenehmigung ersucht.

Der Gemeinderat hat den Antrag geprüft und empfiehlt diesem zuzustimmen.

Die Vorlage

In Ebertswil Richtung Wesenmatt (Dorfstrasse, Kappelerstrasse, Sihlbruggstrasse, Wesenmattstrasse bis zur Wesenmatt) sind die bestehenden Wasserleitungen sanierungsbedürftig. Die Leitungen wurden 1953 gebaut. Die Gemeinde Hausen am Albis möchte die Wasserleitung auf einer Länge von ca. 1.6 km ersetzen. Im Zuge der Arbeiten soll auch in der Kappelerstrasse ein Ringschluss die Versorgungssicherheit im Leitungsnetz Ebertswil erhöhen.

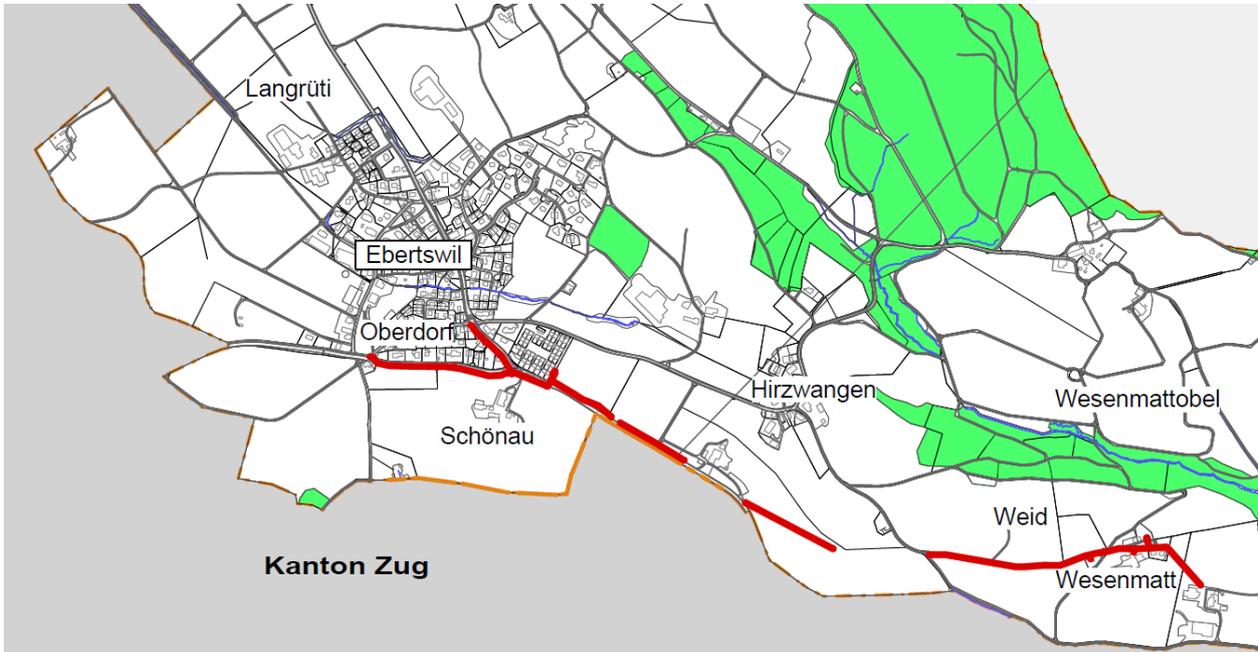


Bild 1: Geplanter Ersatz der Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt inkl. Ringschluss Kappelerstrasse

Der Ersatz der Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt ist im aktuellen GWP (**G**enereller **W**asser-**v**ersorgungs - **P**lan) vorgesehen.

Projektbeschreibung

Generelles

Der GWP (**Genereller Wasserversorgungs – Plan**) der Gemeinde Hausen wird regelmässig aktualisiert und den aktuellen Normen und Bedürfnissen der Wasserversorgung angepasst. Dieser sieht einen Ersatz der Wasserleitung vor. Diverse Leitungsbrüche in der Vergangenheit bestätigen den Handlungsbedarf. Die Leitung aus Asbest-Zement mit dem Durchmesser 125 mm (DN125) ist spröde und zerfällt aussen. Mit diesem Zustand ist es fast unmöglich, die Leitung mittels Reparaturschellen abzudichten, weil das Rohr keine glatte Oberfläche mehr hat.

Aus hygienischen und qualitativen Gründen soll ein Faserzementrohr (FZM) verbaut werden.

Nebenprojekte

Um mögliche Synergien zu bündeln, wurden die Eigentümer weiterer Leitungen angefragt. Folgende Projekte werden eventuell gleichzeitig durch Dritte ausgeführt:

EKZ

- Bestehende Freileitung neu erdverlegen. Grobkonzept vorhanden, Entscheid noch ausstehend.

Private Stromleitung A. Rüfenacht

- Grobkonzept vorhanden, Entscheid noch ausstehend

Wasserwerke Zug (WWZ)

- Grobkonzept vorhanden, Entscheid noch ausstehend

Private Fernwärmeleitung G. Blattmann

- Grobkonzept vorhanden, Entscheid noch ausstehend

Bei einer positiven Entscheidung tragen die jeweiligen Leitungseigentümer die entstehenden Kosten selbst. Der Gemeinde Hausen entstehen dabei keine Mehrkosten.

Leitungsführung und Entlüftungsschächte

Die horizontale Leitungsführung wurde optimiert und liegt hauptsächlich im Landwirtschaftsland und in Vorgärten. Im Bereich der Sihlbruggstrasse wurde die Leitung neu oberhalb der Strasse projektiert.

Die vertikale Leitungsführung wurde im Längenprofil optimiert, damit keine unnötigen Hochpunkte samt Entlüftungsschächten notwendig werden. Die Leitung wird grösstenteils zwischen 1.20 m und 1.50 m tief verlegt, im Ausnahmefall 2.90 m.

Funktion, Dimensionierung

Für die Erschliessung Wesenmatt ist gemäss GWP eine Leitung DN 150 vorgesehen. Die Gemeinde möchte den Durchmesser auf DN 125 reduzieren, weil damit der Durchfluss bei normaler Nutzung erhöht wird und sich dies positiv auf die Hygiene auswirkt. Die hinreichende Löschwasserkapazität im Havariefall wurde überprüft und kann eingehalten werden.

Mit der zusätzlichen Wasserleitung im Bereich der Kappelerstrasse ergibt sich ein Ringschluss, welcher die Versorgungssicherheit in einem Havariefall erhöht.

Hydranten

Die Standorte der Hydranten wurden mit dem Feuerwehrkommandanten überprüft und für in Ordnung erklärt. Je nach Alter ist ein Ersatz vorgesehen.

Bautechnik

Als Grundlage für die Bauausführung wurde ein geologisches Gutachten durch eine Fachfirma erstellt.

Die Gemeinde hat beim Neubau Reservoir Ebertswil mit Zuleitungen (6.5 km Leitung) sehr gute Erfahrung mit dem konventionellen Bauverfahren "offener Graben" gemacht und möchte dieses auch bei diesem Projekt wieder anwenden. Alternative Bauverfahren wie "Pflügen" oder "Bersten" wurden in einer Machbarkeitsstudie geprüft und anschliessend aus wirtschaftlichen Gründen bzw. wegen des erhöhten Risikos beim Bau verworfen.

Bauablauf

Da die neue Leitung vorwiegend im Landwirtschaftsland liegt, ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Material ab- / zugeführt werden muss und das Aushubmaterial seitlich gelagert werden kann. Dies verbessert die Umweltbilanz massiv und die Kosten bleiben tief. Die daraus entstehende temporäre Landbeanspruchung wird mit den Eigentümern geklärt und entschädigt.

Technische Produktdaten

Wasserleitung

- Hauptleitung: FZM (Faserzement) DN 125, System BLS
- Hauszuleitung: HDPE (Hart-Polyethylen)

Armaturen

- Schieberstangen: Hawle, Teleskop
- Schieberkappen: Campanova, im Landwirtschaftsland mit Hawle Versenkenschutz

Hydranten

- Hinni UT DA, Hinni 6000

Hausanschlüsse

- wenn möglich ab Zwischenflansch Hydrant

Hüllmaterial Wasserleitung

- Hauptleitung: RCB 0-16
- Hauszuleitung: Betonkies 0-16, Primärmaterial

Termine

Die Realisierung ist für 2021 geplant.

Finanzielles

Die Investitionskosten für das vorliegende Projekt setzen sich wie folgt kostenmässig zusammen:

Bauprojekt Sanierung WL Ebertswil – Wesenmatt inkl. Ringschluss Kappelerstrasse		
Kostengenauigkeit +/- 10%		
Hauptarbeiten		
Baumeisterarbeiten	Fr.	700'000
Rohrverlegearbeiten	Fr.	350'000
Nebenarbeiten		
Provisorische Wasserleitung	Fr.	35'000
Strassenkappen	Fr.	7'000
Gärtner / Landwirt	Fr.	50'000
Technische Kosten		
Bauingenieur	Fr.	100'000
Spezialist / Labor	Fr.	35'000
Vermarkung und Vermessung	Fr.	5'000
Eigentümergehandlungen / Koordination	Fr.	10'000
Baugesuchverfahren	Fr.	5'000
Eigenleistungen Gemeinde (ca. 625 h)	Fr.	50'000
Baunebenkosten		
Ausfallentschädigung Landwirte	Fr.	15'000
Entschädigung Schieber & Hydranten	Fr.	20'000
Dienstbarkeitsverträge im Landwirtschaftsland	Fr.	15'000
Zwischentotal inkl. MwSt.	Fr.	1'397'500
Unvorhergesehenes ca. 7%	Fr.	100'000
Total inkl. MwSt.	Fr.	1'497'000
Enthaltene MwSt.	Fr.	107'027.85

Die im Bauprojekt genannten Investitionskosten weisen realistische Zahlen aus und wurden durch die Durchführung der Baumeister- und Sanitäremissionen bestätigt.

Die Kosten für das Bauprojekt Sanierung Wasserleitung Ebertswil – Wesenmatt inkl. Ringschluss Kappelerstrasse müssen von der Gemeinde Hausen zu 100% selber getragen werden. Eine Subvention ist für dieses Projekt nicht erhältlich.

Grundlagendokumente

Die nachfolgend erwähnten Dokumente sind integraler Bestandteil der Abstimmungsvorlage. Aufgrund des Umfangs der Unterlagen kann deren Inhalt nur in den Grundzügen in dieser Weisung wiedergegeben werden. Die Dokumente können jedoch jederzeit online auf der Homepage www.hausen.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, können Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

Übersicht Grundlagendokumente:

1. Projektunterlagen
 - 1.1. Machbarkeitsstudie, 12.09.2019
 - 1.2. Bauprojekt, 22. Mai 2020
2. Beschlüsse
 - 2.1. TBK-Antrag, 24. August 2020
 - 2.2. GR-Antrag, 29. September 2020

Stellungnahme des Gemeinderates

Der Gemeinderat erachtet den Ersatz der Wasserleitung inkl. Ringschluss als notwendig und das Projekt als schlüssig.

Er beantragt der Gemeindeversammlung deshalb die Genehmigung des vorliegenden Kredites.

3. Informationen aus dem Gemeinderat

Allgemeine Informationen (keine Beschlussfassung).

Anträge der Rechnungsprüfungskommissionen

Antrag der Rechnungsprüfungskommission der ref. Kirchgemeinde Hausen

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2021 der Kirchgemeinde Hausen am Albis entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 14 % (Vorjahr 14 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Kommentar der RPK

Die RPK hat den Voranschlag 2021 der reformierten Kirchgemeinde Hausen am Albis geprüft und dabei festgestellt, dass Aufbau und Darstellung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Hausen am Albis, 1. Oktober 2020

Rechnungsprüfungskommission

Priska Altherr
Präsidentin

Andrea Reichenbach
Aktuarin

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Hausen am Albis in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 29. September 2020 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	Fr.	-21'186'699.00	
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	Fr.	13'046'799.00	
Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-8'139'900.00	
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-10'431'000.00	
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	521'000.00	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-9'910'000.00	
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-542'000.00	
Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-	
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-542'000.00	

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Hausen am Albis finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Hausen am Albis entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	8'600'000.00	
Steuerfuss			90%
Erfolgsrechnung			
Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr.	-8'139'900.00	
Steuerertrag bei 90%	Fr.	7'740'000.00	
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	-399'900.00	

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2021 gemäss Antrag des Gemeindevorstands auf 90% (Vorjahr 90%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Hausen am Albis, 27.10.2020
Rechnungsprüfungskommission Hausen am Albis

Präsidentin
Andrea Reichenbach

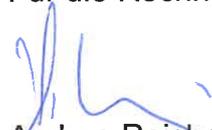
Aktuar
Martin Kägi

Gemeinde Hausen am Albis
Rechnungsprüfungskommission

**Sanierung Wasserleitung Ebertswil-Wesenmatt. Baukredit.
Gemeindeversammlung**

An der Sitzung vom 14. Oktober 2020 hat die Rechnungsprüfungskommission den Antrag des Gemeinderates geprüft. Die RPK empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Sanierung der Wasserleitung Ebertswil-Wesenmatt zuzustimmen.

Hausen, 14. Oktober 2020
Für die Rechnungsprüfungskommission



Andrea Reichenbach
Präsidentin



Martin Kägi
Aktuar

Auszüge aus dem
Budget 2021
der Reformierten Kirchengemeinde

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Steuerbedarf			
Gesamtaufwand	593'300	619'900	623'382
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	-191'200	-177'100	-150'588
Zu deckender Aufwandüberschuss (+)	402'100	442'800	472'794
Steuerertrag und Steuerfuss			
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	3'010'000	3'150'000	3'214'649
Steuerfuss	14%	14%	14%
Steuerertrag Rechnungsjahr	-421'400	-441'000	-450'051
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-19'300	1'800	22'743
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)			
Finanzierung			
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-/+)	-19'300	1'800	22'743
Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	51'800	53'600	55'874
Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0
Einlagen/Entnahmen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
Einlagen/Entnahmen in das Eigenkapital (+/-)	0	0	0
Selbstfinanzierung	71'100	51'800	33'131
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0	0	0
Finanzierungsüberschuss (+)/Finanzierungsfehlbetrag (-)	71'100	51'800	33'131
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereiche			
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	144'400	142'700	139'207
3501 Gottesdienst	60'500	57'500	57'436
3502 Diakonie und Seelsorge	17'800	14'900	15'062
3503 Bildung und Spiritualität	25'500	23'900	21'750
3504 Kultur	3'500	3'500	4'594
3506 Kirchliche Liegenschaften	136'900	154'900	184'118
Finanzen und Steuern			
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-516'400	-510'900	-508'124
9300 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	108'800	113'400	106'769
9610 Zinsen	-200	1'900	2'089
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe	-100	0	-159
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0
9951 Zweckgebundene Zuwendungen	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-19'300	1'800	22'743
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)			

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Erfolgsrechnung nach Kostenart			
30 Personalaufwand	167'400	174'700	167'511
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	212'300	223'100	236'484
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'800	53'600	55'874
36 Transferaufwand	146'800	150'600	147'977
37 Durchlaufende Beiträge	12'000	15'000	12'313
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>590'300</i>	<i>617'000</i>	<i>620'158</i>
40 Fiskalertrag	-517'300	-512'900	-508'286
42 Entgelte	-56'100	-65'400	-57'497
43 Verschiedene Erträge	-1'500	0	-350
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46 Transferertrag	-500	-300	-659
47 Durchlaufende Beiträge	-12'000	-15'000	-12'313
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>-587'400</i>	<i>-593'600</i>	<i>-579'105</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'900	23'400	41'053
34 Finanzaufwand	3'000	2'900	3'223
44 Finanzertrag	-25'200	-24'500	-21'534
Ergebnis aus Finanzierung	-22'200	-21'600	-18'311
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-19'300	1'800	22'743
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)			
Total Aufwand	593'300	619'900	623'382
Total Ertrag	-612'600	-618'100	-600'639

Abweichungsbegründung

30 Personalaufwand	- Im Budget 2020 ist Erhöhung Pensum Sigristendienst vorgesehen. Dies reduziert sich wieder im Budget 2021
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	- Tieferer Sachaufwand aufgrund weniger Anschaffungen und geringerem Unterhalt. Im 2021 sind folgende grössere Positionen geplant: - Rostschutanzstrich Glockenstuhl - Instandsetzung Dach Zwinglistube - Heizzähler - Revision Petrof Flügel
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- Reduktion Buchwert der Sachanlagen
34 Finanzaufwand	- Tiefere Zinsauslagen: Teilrückzahlung Darlehen für Kirchturmsanierung
36 Transferaufwand	- Tieferer Zentralkassenbeitrag
37 Durchlaufende Beiträge	- Kollekten (Ausgang)
40 Fiskalertrag	- Gesamt-Steuerertrag trotz tieferen Steuern im Rechnungsjahr höher
42 Entgelte	- Brutto-Erträge diverser Veranstaltungen und Reisen (Seniorenferien, Konflager, Gemeindefest, Begegnungsfest).
43 Verschiedene Erträge	- Ertrag Vermietung kirchliche Räume
44 Finanzertrag	- Vermietung Liegenschaften und Zinsen auf Steuerforderungen (höher gegenüber Ist 2019)
46 Transferertrag	- Allgemeine Spenden
47 Durchlaufende Beiträge	- Kollekten (Eingang)

Auszüge aus dem
Budget 2021
der Politischen Gemeinde

Steuerertrag und Steuerfuss

	Budget 2021	Budget 2020
Steuerertrag und Steuerfuss		
Steuerbedarf		
Gesamtaufwand	-21'186'699.00	-21'600'552.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	13'046'799.00	13'807'694.00
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)	-8'139'900.00	-7'792'858.00
Steuerertrag und Steuerfuss		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	8'600'000.00	8'767'000.00
Steuerfuss	90%	90%
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	6'718'320.00	6'952'430.00
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	887'778.00	802'630.00
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	1'111'456.00	1'139'500.00
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	22'446.00	21'300.00
Steuerertrag Rechnungsjahr	7'740'000.00	7'890'310.00
Steuerertrag Rechnungsjahr	7'740'000.00	7'890'310.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-399'900.00	97'452.00
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	4'700'530.00	4'714'370.00	4'348'117.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'729'115.00	3'723'765.00	3'562'822.42
32	Passivzinsen	0.00	0.00	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'147'005.23	1'411'506.00	1'170'493.82
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	362'143.30	442'282.00	745'728.37
36	Transferaufwand	10'052'565.47	10'174'259.00	9'390'615.25
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	93'930.00
	Total Betrieblicher Aufwand	19'991'359.00	20'466'182.00	19'311'707.41
40	Fiskalertrag	10'726'500.00	10'430'545.00	12'105'599.19
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	3'407'220.00	3'448'240.00	3'506'455.49
43	Verschiedene Erträge	58'000.00	76'200.00	2'081.60
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19'450.00	48'800.00	80'869.70
46	Transferertrag	4'942'949.00	6'121'819.00	4'808'981.34
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	93'930.00
	Total Betrieblicher Ertrag	19'154'119.00	20'125'604.00	20'597'917.32
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-837'240.00	-340'578.00	1'286'209.91
34	Finanzaufwand	142'900.00	159'450.00	114'229.89
44	Finanzertrag	580'240.00	597'480.00	587'752.58
	Ergebnis aus Finanzierung	437'340.00	438'030.00	473'522.69
	Operatives Ergebnis	-399'900.00	97'452.00	1'759'732.60
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-399'900.00	97'452.00	1'759'732.60
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	1'052'440.00	974'920.00	1'020'059.80
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	1'052'440.00	974'920.00	1'020'059.80
	Total Aufwand	21'186'699.00	21'600'552.00	20'445'997.10
	Total Ertrag	20'786'799.00	21'698'004.00	22'205'729.70

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	2'535'936.51	1'176'900.00	2'516'428.00	1'113'453.00	2'383'750.97	1'127'522.65
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'462'782.93	639'600.00	1'511'309.00	607'600.00	1'392'324.37	665'400.98
2	Bildung	6'400'780.15	148'550.00	6'144'471.00	172'900.00	5'950'528.01	172'836.90
3	Kultur, Sport und Freizeit	515'507.37	165'000.00	521'092.00	178'647.00	502'233.50	161'855.20
4	Gesundheit	959'310.00	0.00	1'030'200.00	0.00	987'409.79	0.00
5	Soziale Sicherheit	3'739'134.79	1'261'249.00	3'858'628.00	1'210'709.00	3'498'466.14	1'240'358.20
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'293'257.36	222'300.00	1'408'593.00	189'300.00	1'544'800.23	254'669.05
7	Umweltschutz und Raumordnung	3'123'742.89	2'681'150.00	3'187'431.00	2'757'400.00	2'996'864.33	2'684'578.51
8	Volkswirtschaft	164'465.00	450'100.00	181'050.00	445'210.00	195'517.73	466'240.80
9	Finanzen und Steuern	991'782.00	14'041'950.00	1'241'350.00	15'022'785.00	994'102.03	15'432'267.41
Total Aufwand / Ertrag		21'186'699.00	20'786'799.00	21'600'552.00	21'698'004.00	20'445'997.10	22'205'729.70
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss			399'900.00	97'452.00		1'759'732.60	

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

Minderungsaufwand -43'938.00

Im Bereich der allgemeinen Verwaltung wird aufgrund einem gut gelebten Kostenmanagement ein Minderungsaufwand resultieren. Aufgrund den ersten Erfahrungen mit HRM2 konnten weitere Aufwendungen und Erträge den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Infolge des Umzugs des Bauamtes, von der Zugerstrasse 6 an die Ebertswilerstrasse 1, wird im Jahr 2021 der Mietaufwand doppelt anfallen.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	
0120 Exekutive				
0120.3132.00	5'000.00	20'000.00	-15'000.00	Im Budget 2020 waren Aufwendungen betreffend der Raumplanung der Gemeindeverwaltung enthalten.
0211 Steueramt Hausen-Rifferswil				
0211.3133.00	59'000.00	47'000.00	12'000.00	Im Budget 2021 ist eine Erweiterung der EDV-Software geplant.
0211.3611.00	40'000.00	10'000.00	30'000.00	Der Aufwand wurde dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
0211.3611.01	0.00	15'000.00	15'000.00	Die Entschädigung für das Einscannen der Steuerklärungen des Kt. ZH wurde neu auf dem Konto 0211.3612.00 verbucht.
0211.3612.00	16'000.00	0.00	-16'000.00	Siehe Begründung 0211.3611.01
0211.4611.00	-135'000.00	-170'000.00	35'000.00	Die Bezugsentschädigung wurde dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
0220 Allgemeine Dienste, übrige				
0220.3130.00	64'000.00	50'000.00	14'000.00	Die Archivierungskosten wurden im Budget 2021 erstmalig separat berücksichtigt.
0220.3130.01	60'000.00	70'000.00	-10'000.00	Der Aufwand für Verwaltungskosten, Telefon, Post und Internet wurde dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
0220.3132.00	25'000.00	40'000.00	-15'000.00	Der Aufwand für die Baupolizei (GPW) wurde dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
0220.3133.00	23'100.00	43'000.00	-19'900.00	Die Anschaffungskosten für das Geschäftsverwaltungssystem aus dem Budget 2020 fallen im Jahr 2021 nicht mehr an.
0220.3160.00	49'800.00	26'000.00	23'800.00	Der Mietaufwand für das Bauamt muss im Jahr 2021 aufgrund des Umzugs an die Ebertswilerstrasse 1 doppelt bezahlt werden.
0220.4210.00	-120'000.00	-81'500.00	-38'500.00	Die Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen wurden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
0292 Gemeindehaus				
0292.3144.00	9'900.00	28'000.00	-18'100.00	Im Jahr 2020 wurde die Mauer neben der Müseggstrasse saniert.
0293 Gemeindesaal				
0293.3144.00	34'000.00	10'000.00	24'000.00	Im Jahr 2021 müssen die Bühnenvorhänge im Gemeindesaal ersetzt werden.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Minderaufwand -80'526.00

Im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit wird ein Minderaufwand verglichen zum Vorjahresbudget erwartet. Im Bereich des allgemeinen Rechtswesens werden die Aufwendungen für das Vermessungswesen für den Geometer den effektiven Erfahrungswerten angepasst. Zusätzlich wird im Jahr 2021 ein tieferer Beitrag an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB resultieren. Im Betriebsamt sind die Stellenprozentie aufgestockt worden und im Bereich der Militärischen Verteidigung machen sich die neuen Sanierungs- und Unterhaltsbestrebungen auch beim Schützenhaus bemerkbar.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
1400 Allgemeines Rechtswesen			
1400.3132.00	15'000.00	40'000.00	-25'000.00
1400.3612.02	128'574.00	175'000.00	-46'426.00
1409 Regionales Gemeindeamman- und Betriebsamt			
1409.3010.00	338'500.00	311'800.00	26'700.00
1610 Militärische Verteidigung			
1610.3144.00	28'200.00	3'000.00	25'200.00

Die Vermessungsaufwendungen für den Geometer wurden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst
Der Beitrag an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde wird im Jahr 2021 tiefer ausfallen (gemäss Budget KESB).

Die Stellenprozentie wurden im Betriebsamt aufgestockt.
Verschiedene Sanierungsarbeiten am und um das Schützenhaus sind für das Jahr 2021 geplant.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Bildung

Mehraufwand 280'659.00

Im Bereich der Bildung wird mit einem Mehraufwand gerechnet. Ausschlaggebend für die Mehraufwendungen sind die erhöhten Besoldungskosten der Lehrpersonen (kommunale sowie kantonale Besoldungen) infolge des Stellenprozentanstiegs bei der Sonderschulung, den erhöhten Schulkosten für Asylkinder sowie dem Lohnanstieg im Kindergarten. Die Kostgelder (Erträge) der Tagesbetreuung werden den tieferen Erträgen aus der Jahresrechnung 2019 angepasst. Bei den Schulliegenschaften werden ebenfalls einige Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
2110 Kindergarten			
2110.3611.01	546'700.00	527'300.00	19'400.00
			Die Lohnaufwendungen für das kantonale Lehrpersonal steigen aufgrund einem Anstieg von Kindern im Kindergarten Ebertswil.
2120 Primarstufe			
2120.3020.00	393'000.00	357'300.00	35'700.00
2120.3118.00	29'350.00	10'300.00	19'050.00
			In der Primarschule benötigt es mehr Stellenprozente in der Sonderschulung. Zudem wird die Aufgabenhilfe neu unter diesem Bereich verbucht. Die Wartungskosten einer Software fällt alle zwei Jahre an.
2120.3611.01	2'232'600.00	2'060'200.00	172'400.00
			Im Bereich der Sonderschulung gibt es bei den kantonalen Lehrpersonen einen Stellenprozentanstieg (2 Lehrpersonen mehr).
2120.3612.00	42'200.00	20'000.00	22'200.00
			Die Schulkosten für Asylkinder wurden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
2170 Schulliegenschaften			
2170.3010.01	10'000.00	0.00	10'000.00
			Die Aufwendungen für den Sommerputz werden ab dem Jahr 2021 auf diesem Konto verbucht (ehemalig auf Kt. 3099.00)
2170.3010.03	270'000.00	258'600.00	11'400.00
			Im Jahr 2021 fallen 3 Dienstaltersgeschenke an.
2170.3120.00	50'000.00	30'000.00	20'000.00
			Die Aufwendungen für die Ver- und Entsorgung der Schulliegenschaften werden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
2170.3144.10.1	65'450.00	48'500.00	16'950.00
			Es sind mehr Unterhaltsarbeiten an den Schulliegenschaften an den Schulliegenschaften als im Vorjahresbudget geplant.
2180 Tagesbetreuung			
2180.4260.00	-100'000.00	-125'000.00	25'000.00
			Die Kostgelder der Tagesbetreuung werden den effektiven Werten aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.
2190 Schulleitung			
2190.3611.01	178'800.00	0.00	178'800.00
			Die Kosten für die kantonale Schulleitung wird neu über den Bereich 2190 Schulleitung gebucht (ehemalig unter 2191.3611.01)
2191 Schulverwaltung			
2191.3010.00	129'500.00	118'700.00	10'800.00
			Lohnanpassung und Neueinstellung Schulverwaltung
2191.3611.01	0.00	177'100.00	-177'100.00
			Siehe Begründung (2190.3611.01)

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

2

Bildung

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	
2192 Volksschule, Sonstiges				
2192.3130.08	78'180.00	65'700.00	12'480.00	Der Aufwand wird infolge eines Anstiegs von Psychotherapien inklusive ISR Lektionen erhöht ausfallen.
2200 Sonderschulen				
2200.3612.09	354'300.00	449'800.00	-95'500.00	Es werden weniger Kinder in den externen Sonderschulen erwartet.

3

Kultur, Sport und Freizeit

Mehraufwand 8'062.00

Der minimale Mehraufwand im Bereich Kultur, Sport und Freizeit resultiert aufgrund einigen kleineren geplanten Budgeterhöhungen. Die zwei wesentlichsten Abweichungen zum Vorjahresbudget ergeben sich bei den Besoldungen in der Gemeindebibliothek sowie aus den tieferen Unterhaltsarbeiten am Sportplatz.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	
3210 Bibliotheken				
3210.3010.00	88'600.00	98'300.00	-9'700.00	Die Löhne der Bibliothekarinnen wurden im Jahr 2020 von Stundenlohn auf Fixlohn angepasst.
3410 Sport				
3410.3612.00	79'212.00	90'174.00	-10'962.00	Es wird mit geringeren Unterhaltsarbeiten am Sportplatz als im Vorjahresbudget geplant.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Gesundheit

4

Minderaufwand -70'890.00

Im Bereich Gesundheit wird bei den Fremdplatzierungen von kranken und älteren Personen in privaten Pflegeheimen aufgrund den heutigen tiefen Fallzahlen, ein Kostenrückgang erwartet. Zudem zeigt ein klarer Trend, dass Spitexpatienten vermehrt die Dienstleistung in privaten Organisationen bevorzugen. Bei der Prämienverbilligung verringern sich aufgrund des Rückgangs der Nettoausgaben die Kantonsbeiträge.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
4125 Pflegefinanzierung Kranken-,Alters- und Pflegeheime			
4125.3612.00	320'000.00	380'000.00	-60'000.00
			Es werden weniger Personen in öffentlichen Pflegeheimen (mit Leistungsvereinbarung) erwartet.
4125.3635.00	175'000.00	240'000.00	-65'000.00
			Es werden weniger Personen in privaten Pflegeheimen (ohne Leistungsvereinbarung) erwartet.
4215 Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)			
4215.3632.50	268'000.00	250'000.00	18'000.00
			Es werden mehr Personen mit Pflegeleistungen für die ambulante Krankenpflege erwartet.
4215.3635.00	33'600.00	19'000.00	14'600.00
			Es werden mehr Spitexpatienten in privaten Organisationen erwartet.
4900 Gesundheitswesen, übriges			
4900.3636.00	21'450.00	4'000.00	17'450.00
			Es werden höhere Beiträge für private Organisationen im Gesundheitsbereich erwartet.
5120 Prämienverbilligungen			
5120.3635.10	116'500.00	129'000.00	-12'500.00
			Es werden weniger Bezüger im Bereich Prämienverbilligung erwartet.
5120.4630.00	-40'900.00	-71'000.00	30'100.00
			Die Kantonsbeiträge betragen rund 55% der Nettoausgaben.
5120.4631.00	-33'300.00	-58'000.00	24'700.00
			Die Kantonsbeiträge betragen rund 45% der Nettoausgaben.
5120.4637.10	-42'300.00	-2'000.00	-40'300.00
			Neue Verbuchungsart des Sozialdienstes des Bezirk Affoltern.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

Minderaufwand -170'033.00**5**

Im Bereich der Ergänzungsleistungen werden aufgrund der heutigen Fallzahlen tiefere Aufwendungen erwartet. Hingegen erhöhen sich auf der Ertragsseite die Kantonsbeiträge von ehemals 44% auf 50% auf 50% was zu einem Mehrertrag führt. Zudem wird ein tieferer Aufwand aus der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe an schweizerische Staatsangehörigen sowie ausländische Staatsangehörigen (ohne Kostenersatz) erwartet. Die Kantonsbeiträge werden ebenfalls aufgrund den erhöhten Aufwendungen der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe an ausländische Staatsangehörige höher ausfallen, da diese Beiträge zu einem vollen Kostenersatz führen. Die Kosten im Asylwesen werden nebst der Bildung auch im Bereich der sozialen Sicherheit deutlich höher ausfallen als im Vorjahr. Der Rotationsgewinn auf dem Sozialsekretariat führt zu einem deutlich geringeren Personalaufwand. Die Auslagerung der Zusatzleistungen an die SVA Zürich kostet die Gemeinde Hausen am Albis jährlich einen Betrag von TCHF 32.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
5220 Ergänzungsleistungen IV			
5220.3637.20	780'000.00	830'000.00	-50'000.00
			Es werden weniger EL-Bezügler im Bereich IV erwartet.
5220.3637.22	16'050.00	30'000.00	-13'950.00
			Aufgrund weniger EL-Bezügler werden die Krankheits- und Behinderungskosten sinken.
5220.4631.00	-398'000.00	-378'100.00	-19'900.00
			Die Kantonsbeiträge betragen neu 50% der Nettoausgaben.
5320 Ergänzungsleistungen AHV			
5320.3637.21	503'800.00	540'000.00	-36'200.00
			Es werden weniger EL-Bezügler im Bereich AHV erwartet.
5320.4631.00	-264'150.00	-248'000.00	-16'150.00
			Die Kantonsbeiträge betragen neu 50% der Nettoausgaben.
5440 Jugendschutz			
5440.3611.00	150'800.00	139'943.00	10'857.00
			Höherer Kostenbeitrag an Amt für Jugend- und Berufsberatung infolge Änderung im Kinder- und Jugendhilfegesetz.
5442 Jugendtreff			
5442.3010.00	61'000.00	77'300.00	-16'300.00
			Zwischen den Bereichen Jugendtreff und Jugendschutz findet eine Umverteilung des Lohnaufwands statt.
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe			
5720.3637.30	589'800.00	630'000.00	-40'200.00
			Es wird ein tieferer Aufwand für den Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an schweizer Staatsangehörige erwartet.
5720.3637.34	190'000.00	232'000.00	-42'000.00
			Es wird ein tieferer Aufwand für den Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige (ohne Kostenersatz) erwartet.
5720.3637.35	326'000.00	240'000.00	86'000.00
			Es wird ein tieferer Aufwand für den Bereich gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an ausländische Staatsangehörige (mit Kostenersatz) erwartet.
5720.4631.35	-326'000.00	-240'000.00	-86'000.00
			Die Kantonsbeiträge werden aufgrund der erhöhten Ausgaben für gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (mit Kostenersatz) höher ausfallen.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Soziale Sicherheit

5

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe				
5721.3637.00	0.00	17'000.00	-17'000.00	Es sind keine freiwilligen Beiträge für wirtschaftliche Hilfe vorgesehen.
5730 Asylwesen				
5730.3612.00	214'000.00	131'000.00	83'000.00	Der Beitrag an den Sozialdienst des Bezirks Affoltern im Bereich Asylwesen wird aufgrund höherer Personalkosten betreffend der "Integrationsagenda 21" (erhöhte und intensivere Integration von F- und B-Flüchtlingen) im Budgetjahr höher ausfallen.
5790 Fürsorge, Übriges				
5790.3010.00	41'200.00	150'700.00	-109'500.00	Aufgrund einer personellen Änderung und der Auslagerung der Zusatzleistungen an die SVA wird der Lohnaufwand zukünftig geringer ausfallen.
5790.3130.00	16'500.00	3'000.00	13'500.00	Es wird mit einem erhöhten Aufwand aufgrund geplanten Springereinsätzen gerechnet.
5790.3612.03.1	217'600.00	195'000.00	22'600.00	Es wird eine höhere Beitragspflicht an die IKA Sozialdienst des Bezirks Affoltern für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe erwartet.
5790.3613.00	32'000.00	0.00	32'000.00	Erstmaliger Aufwand aufgrund der Enschädigung an die SVA Zürich infolge Auslagerung des Bereichs Zusatzleistungen.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Minderaufwand -148'336.00

6

Der Aufwand im Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung wird aufgrund von niedrigeren Abschreibungen (Anlagen bei denen die Nutzungsdauer abgelaufen ist) tiefer ausfallen. Durch den personellen Engpass im Tiefbau wird auch im Jahr 2021 mit Springerkosten gerechnet. Im Jahr 2021 wird die durch die COVID-19-Situation bedingte Unterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV teilweise den Gemeinden weitergegeben, was zu wesentlichen Mehrkosten führt.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
6150 Gemeindestrassen			
6150.3111.00	5'800.00	26'000.00	-20'200.00
6150.3130.00	23'000.00	9'000.00	14'000.00
6150.3141.50	10'000.00	22'500.00	-12'500.00
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr			
6220.3634.00	177'642.00	134'131.00	43'511.00

Aufgrund COVID-19 wird die Unterdeckung des Zürcher Verkehrsverbundes teilweise den Gemeinden weitergegeben.

Im Vorjahresbudget wurden mehr Anschaffungen von Maschinen budgetiert.

Für das Jahr 2021 wird mit Springerkosten für die Leitung Tiefbau geplant.

Im Jahr 2020 wurde die Brücke, welche über den Heischerbachweg führt (in der Nähe des Wigartenwegs), ersetzt.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

Mehraufwand 12'562.00

Die gebührenfinanzierten Bereiche Wasserwerk und Abwasserbeseitigung weisen beide gemäss dem Budget 2021 einen Ertragsüberschuss (Einlage in Fonds Spezialfinanzierung) aus. Einzig der Bereich der Abfallwirtschaft wird erneut einen kleinen Aufwandsüberschuss (Entnahme aus Fonds Spezialfinanzierung) erwirtschaften. Ab dem Jahr 2021 werden erstmalig Förderbeiträge für Alternativenenergien gesprochen.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz
7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)			
7101.3130.00	46'500.00	24'080.00	22'420.00
7101.3132.00	10'000.00	20'000.00	-10'000.00
7101.3133.00	0.00	15'000.00	-15'000.00
7101.3143.02	61'000.00	79'500.00	-18'500.00
7101.3143.03	16'000.00	4'000.00	12'000.00
7101.3510.00	171'496.45	192'307.00	-20'810.55
7101.4240.01	-780'000.00	-750'000.00	-30'000.00
7101.4240.02	-450'000.00	-480'000.00	30'000.00
7101.4310.00	-30'000.00	-50'000.00	20'000.00
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)			
7201.3130.00	38'500.00	20'580.00	17'920.00
7201.3130.15	55'000.00	38'000.00	17'000.00
7201.3510.00	190'646.85	249'975.00	-59'328.15
7201.4240.01	-470'000.00	-490'000.00	20'000.00
7201.4240.02	-460'000.00	-480'000.00	20'000.00
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)			
7301.3130.00	0.00	15'000.00	-15'000.00
7301.3140.00	500.00	22'000.00	-21'500.00
7301.4510.00	-19'450.00	-48'800.00	29'350.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltschmutzung			
7690.3637.00	40'000.00	0.00	40'000.00
7710 Friedhof und Bestattung			
7710.3140.01	2'000.00	12'000.00	-10'000.00

Die geplanten Mehrkosten entstehen durch Springerkosten (Leitung Tiefbau) im Bereich Wasserwerk.

Der Budgetwert für Leistungen von externen Beratern und Fachexperten wird dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst. Im Jahr 2021 werden keine Aufwendungen im Bereich Informatik für den Bereich Wasserwerke erwartet.

Der Budgetwert für den Unterhalt des Leitungsnetzes wird dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.

Im Jahr 2021 wird das Leitungssystem für die Quellen und Brunnenstuben angepasst.

Im gebührenfinanzierten Bereich Wasserwerk wird mit einem positiven Ergebnis (Einlage in Spezialfinanzierung) gerechnet.

Die Höhe der Benützunggebühren (Grundtaxen) für das Wasser werden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst. Beim Wasserverkauf plant man mit tieferen Verkäufen.

Im Budget 2021 plant man mit tieferen aktivierbaren Eigenleistungen.

Die geplanten Mehrkosten entstehen durch Springerkosten (Leitung Tiefbau) im Bereich Abwasser.

Im Jahr 2021 wird ein erhöhter Aufwand für Leitungsspülungen erwartet.

Im gebührenfinanzierten Bereich Abwasserbeseitigung wird mit einem positiven Ergebnis (Einlage in Spezialfinanzierung) gerechnet.

Die Höhe der Benützunggebühren für das Abwasser werden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.

Die Höhe der Grundgebühren (Fläche) für das Abwasser werden dem effektiven Wert aus der Jahresrechnung 2019 angepasst.

Die Voruntersuchungen der Deponie-Sanierungen sind abgeschlossen.

Die Unterflurcontainer werden aufgrund der Aktivierungsgrenze (TCHF 30) im Budget 2021 in die Investitionsrechnung gebucht.

Im gebührenfinanzierten Bereich Abfall wird mit einem leicht negativen Ergebnis (Entnahme aus Spezialfinanzierung) gerechnet.

Ab dem Jahr 2021 werden erstmalig Förderbeiträge im Bereich Energie gesprochen.

Im Jahr 2021 sollten keine grossen Unterhaltsarbeiten anfallen.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8

Volkswirtschaft

Mehrertrag 21'475.00

Im Bereich der Volkswirtschaft fällt einzig die kleinere Dividende der Zürcher Kantonalbank sowie der fehlende Aufwand für Infrastrukturverbesserungen im Zusammenhang mit der ZKB-Dividende auf. Bei den übrigen Positionen gibt es keine wesentlichen Abweichungen zum Vorjahresbudget.

Konto Budget 2021 Budget 2020 Differenz

8120 Landwirtschaftliche Struktureverbesserungen

8120.3130.00 3'000.00 27'500.00 -24'500.00 Im Jahr 2021 werden keine weiteren Beiträge im Zusammenhang mit der Drainage an die Fluggenossenschaft erwartet.

8600 Banken und Versicherungen

8600.4604.00 -281'000.00 -369'300.00 88'300.00 Im Jahr 2021 fällt von der ZKB keine Jubiläums-Dividende an.

8600.4604.01 0.00 110'790.00 -110'790.00 Die Jubiläums-Dividende der ZKB wurde im Jahr 2020 für Infrastrukturverbesserungen am Tülersee sowie für den Spielplatz Rosrain verwendet.

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Finanzen und Steuern

Minderertrag -731'267.00

Die geringeren budgetierten Steuereinnahmen aufgrund der COVID-19-Situation stehen in diesjährigen Budget deutlich im Vordergrund. Aufgrund der noch nicht absehbaren Auswirkungen des Coronavirus auf die Schweizer Wirtschaft und demzufolge auf die Steuereinnahmen der Gemeinden, empfiehlt das Gemeindeamt des Kantons Zürich den Steuerertrag um minus 6.5 % tiefer anzusetzen. Dadurch weist die Gemeinde Hausen am Albis einen deutlichen Minderertrag im Budgetjahr 2021 aus. Zusätzlich wird aufgrund des tieferen kantonalen Mittels der Ressourcenzuschuss geringer ausfallen als im Vorjahr. Im Bereich der Zinsen kam es einerseits zu einer Umgliederung im Steuerbereich sowie andererseits führen die höheren zukünftigen Investitionen zu einer absehbaren Fremdkapitalaufnahme.

Konto	Budget 2021	Budget 2020	Differenz	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern				
9100.4000.00	-67'18'320.00	-6'952'430.00	234'110.00	Die Steuereinnahmen wurden aufgrund COVID-19 mit 6.5% tiefer budgetiert.
9100.4000.10	-1'645'245.00	-1'027'890.00	-617'355.00	Die Steuereinnahmen wurden aufgrund COVID-19 mit 6.5% tiefer budgetiert. Verglichen zum Vorjahr ist jedoch ein Mehrertrag geplant.
9100.4002.00	-60'000.00	-130'000.00	70'000.00	Die Steuereinnahmen aus Quellensteuern entsprechen einem Durchschnittswert (grosse Schwankungen).
9100.4010.10	-15'498.00	-59'265.00	43'767.00	Die Steuereinnahmen wurden aufgrund COVID-19 mit 6.5% tiefer budgetiert.
9100.4010.40	-32'292.00	-62'705.00	30'413.00	Die aktiven Steuerausscheidungen entsprechend einem Durchschnittswert (letzte 3 Jahre).
9300 Finanz- und Lastenausgleich				
9300.3612.00	0.00	775'900.00	-775'900.00	Der Anteil der Sekundarschule wurde im Budget 2021 auf das Artenkonto 3632.10 umgegliedert.
9300.3632.10	523'482.00	0.00	-523'482.00	Siehe obige Bemerkung
9300.4621.50	-2'665'000.00	-3'950'000.00	1'285'000.00	Die Steuerkraft pro Einwohner gleicht sich dem kantonalen Mittel an. Dadurch verringert sich der anteilige Finanzausgleich.
9610 Zinsen				
9610.3401.00	53'000.00	27'950.00	25'050.00	Aufgrund von grösseren zukünftigen Investitionsvolumen wird die Gemeinde Hausen am Albis Fremdkapital aufnehmen müssen.
9610.3499.00	0.00	56'300.00	-56'300.00	Die Vergütungszinsen auf ordentlichen Steuern wird neu auf dem Artenkonto 3499.10 budgetiert.
9610.3499.10	25'000.00	0.00	25'000.00	Siehe obige Bemerkung
9610.4401.01	0.00	-48'300.00	48'300.00	Die Zinsen aus Steuerforderungen werden neu unter dem Artenkonto 4401.10 budgetiert.
9610.4401.10	-20'700.00	-500.00	-20'200.00	Siehe obige Bemerkung
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens				
9630.4430.00	-16'000.00	-3'000.00	-13'000.00	Im Vorjahresbudget wurden nicht alle Einnahmen aus Pachtzinsen budgetiert.
9631 Liegenschaft Zugerstrasse 8				
9631.3430.40	5'000.00	29'900.00	-24'900.00	Es sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten an der Liegenschaft geplant.
9633 Liegenschaft Türen				
9633.3430.40	17'000.00	3'000.00	14'000.00	Im Budget 2021 werden alle Türen und Fensterläden / Leibungen saniert.

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
50	Sachanlagen	10'065'000.00	7'246'000.00	4'922'830.81
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00
52	Immaterielle Anlagen	325'000.00	197'000.00	12'042.99
54	Darlehen	0.00	0.00	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	41'000.00	0.00	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
58	uebrige zu aktivierende Ausgaben	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben		10'431'000.00	7'443'000.00	4'934'873.80
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	522'000.00	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	521'000.00	660'000.00	995'011.10
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen		521'000.00	1'182'000.00	995'011.10
Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Investitionsausgaben		10'431'000.00	7'443'000.00	4'934'873.80
Total Investitionseinnahmen		521'000.00	1'182'000.00	995'011.10
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-9'910'000.00	-6'261'000.00	-3'939'862.70
		Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)		

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	55'000.00	0.00	150'000.00	0.00	88'366.65	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0.00	0.00	600'000.00	490'000.00	69'317.15	21'756.75
2	Bildung	1'560'000.00	0.00	1'970'000.00	0.00	1'480'216.78	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0.00	0.00	331'089.95	0.00
4	Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'455'000.00	0.00	477'000.00	0.00	5'544.60	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	7'361'000.00	521'000.00	4'246'000.00	692'000.00	2'960'338.67	973'254.35
8	Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben / Einnahmen		10'431'000.00	521'000.00	7'443'000.00	1'182'000.00	4'934'873.80	995'011.10
Nettoinvestitionen / Einnahmenüberschuss		9'910'000.00		6'261'000.00		3'939'862.70	

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

* Sperrvermerk gem. § 99 Abs. 4 GG (Entsprechende Kreditbewilligung noch ausstehend)

0	Allgemeine Verwaltung	
Konto	Budget 2021	
0291 Mehrzweckgebäude		
5040.00	55'000.00	INV00127, Sanierung WC-Anlage Mehrzweckgebäude
2	Bildung	
Konto	Budget 2021	
2170 Schulliegenschaften		
5040.00	280'000.00	INV00104, Schulhaus Neubau PS (3KLZI/SV)
5040.00	100'000.00	INV00119, Provisorium (Container) Schulliegenschaften Hausen
5040.00	120'000.00	INV00120, Parkplatz Villa Via
5040.00	1'000'000.00	INV00122, Projektionskredit Neubau Sporthalle und Tagesstrukturen
5040.00	30'000.00	INV00142, Villa Via, Albisstrasse 16, Ersatz Heizung
5060.00	30'000.00	INV00143, Ersatz Elektroschalgerätekombination Primarschule
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
Konto	Budget 2021	
6150 Gemeindestrassen		
5010.00	2'000.00	INV00017, Sanierung Albisbrunnweg / 2008.001 (Gesamprojekt über TCHF 30)
5010.00	20'000.00	INV00026, Sagiweg (Planung), Erschliessung
5010.00	30'000.00	INV00027, Sanierung Bergmattstrasse (Deckbelag)
5010.00	140'000.00	INV00032, Stäpfer+Ringstrasse Weiler Husertal
5010.00	10'000.00	INV00033, Müllstrasse / 2012.006 (Gesamprojekt über TCHF 30)
5010.00	1'098'000.00	INV00084, Sanierung Oberalbisstrasse, 2018.002
5010.00	110'000.00	INV00107, Erschliessung Villa Via (Ausbau Wigartenweg)
5010.00	45'000.00	INV00110, Wesenmatt Sanierung und Übergabe an Einwohner

Investitionsrechnung

Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen

7

Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Budget 2021	
7101 Wasserwerke (Gemeindebetrieb)		
5030.00	20'000.00	INV00043, Sanierung Bergmatstrasse (Ersatz WL) (Gesamtprojekt über TCHF 30)
5030.00	220'000.00	INV00044, Sanierung Radweg Weiler Vollenweid / Ersatz WL / 2016.007)
5030.00	2'000.00	INV00046, Sanierung Albisbrunnweg WL / 2008.001 (Gesamtprojekt über TCHF 30)
5030.00	1'435'000.00	INV00099, Ersatz Wasserleitung, Ebertswil-Wesenmatt / 2018.004
5030.00	80'000.00	INV00145, Brunnensanierungen (Sanierung aller beschädigten Brunnen)
5030.00	140'000.00	INV00146, Ersatz Klappenschacht Aeugst
5290.00	50'000.00	INV00144, Aufnahmen Quellleitungen und Fassungen
5640.00	35'000.00	INV00130, Investitionsbeitrag an GWVA, Anteil Leitungsbau
5640.00	6'000.00	INV00133, Investitionsbeitrag an GWVA, Sanierung GWPW, Maschwanden 2. Etappe
6320.00	-20'000.00	INV00146, Ersatz Klappenschacht Aeugst
6370.00	-100'000.00	INV00138, Wasseranschlussgebühren 2021
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)		
5030.00	10'000.00	INV00038, Fabriksstrasse - Wässerli / Jonenbach / KSL Sanierung / 2009.007
5030.00	360'000.00	INV00056, KSL-Verlegung Ried (KS G15-G 15.3) / 2009.005
5030.00	20'000.00	INV00095, Ersatz Gasmotor inkl. Anpassungsarbeiten (Gesamtprojekt über TCHF 30)
5030.00	4'513'000.00	INV00121, Anschluss Abwasserleitung an GVRZ
5290.00	225'000.00	INV00087, GEP 2020 (Ersatz GEP 2003)
6300.00	-331'000.00	INV00121, Anschluss Abwasserleitung an GVRZ
6370.00	-70'000.00	INV00139, Kanalisationsanschlussgebühren 2021
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)		
5030.00	60'000.00	INV00088, Bau Unterflurcontainer
7410 Gewässerverbauungen		
5020.00	100'000.00	INV00035, Heischerbach Mündung bis Seebrigstrasse / 2015.003
5020.00	5'000.00	INV00037, Sanierung Albisbrunnweg / 2008.001 (Gesamtprojekt über TCHF 30)
7790 Umweltschutz, Übriges		
5040.00	30'000.00	INV00052, Kadaversammelstelle
7900 Raumordnung		
5290.00	50'000.00	INV00140, Revision BZO (harmonisiertes Messwesen, Mehrwertabgabe, überarbeiten Bauordnung)

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
70	Investitionen in Sachanlagen	542'000.00	1'050'000.00	19'568.69
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
79	Buchgewinne zugunsten Laufende Rechnung	0.00	0.00	0.00
Total Ausgaben		542'000.00	1'050'000.00	19'568.69
80	Verkauf von Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0.00
Total Einnahmen		0.00	0.00	0.00
Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben		542'000.00	1'050'000.00	19'568.69
Total Einnahmen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-542'000.00	-1'050'000.00	-19'568.69
		Ausgabenüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)		

Finanzen und Steuern

9

Konto	Budget 2021	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens 7040.00	500'000.00	INV00102, Ausführungskredit Ersatzneubau Camping Türten
9633 Liegenschaft Türten 7040.00	42'000.00	INV00141, Ersatz Schopf + Totalsanierung Bienenhaus Türten

Finanzplanung

2020-2024

der Politischen Gemeinde Hausen am Albis

- Investitionsprogramm
- Finanz- und Aufgabenplan Zusammenfassung

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-393	1'168	70	-	-	-	845
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'178	2'087	10'943	8'621	7'765	700	31'294
3 = Wunsch	-	-	140	30	-	3'000	3'170
Total	785	3'255	11'153	8'651	7'765	3'700	35'309
Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	1'189	303	284	-25	91	656	2'498
2 = Nachhol-/Entwicklung	65	1'565	430	350	550	-	2'960
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'254	1'868	714	325	641	656	5'458
Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-24	300	420	-70	-	-	626
2 = Nachhol-/Entwicklung	190	4'427	4'659	306	250	-	9'832
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	166	4'727	5'079	236	250	-	10'458
Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	60	-	-	-	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	60	-	-	-	-	60
Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	542	1'750	-	-	-	2'392
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-2'000	-2'000
Total	100	542	1'750	-	-	-2'000	392
Gesamttotal Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	2'305	10'452	18'696	9'212	8'656	2'356	51'677

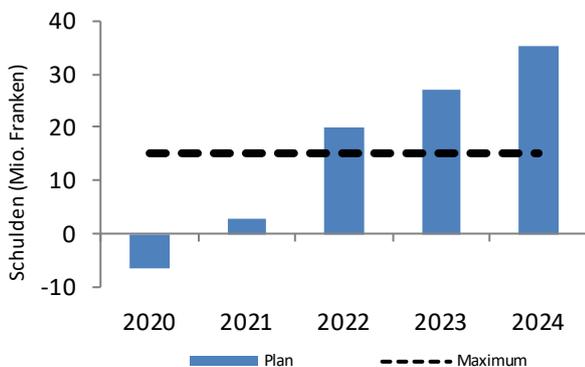
Zusammenfassung

Zahlreiche grosse Investitionsvorhaben (Sporthalle, Bäche und Strassen, Schule etc.) belasten den Haushalt. Daneben sorgen die Auswirkungen der Corona-Pandemie für unsichere Aussichten. Dank der intakten Ausgangslage dürfte die Erfolgsrechnung mittel-/langfristig trotzdem noch knapp ausgeglichen abschliessen. Das Eigenkapital stabilisiert sich bei ca. 41 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 5 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der ausserordentlich hohen Investitionen (34 Mio.) wird mit einem Haushaltdefizit von 29 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Finanzvermögen und Gebührenhaushalten steigen die verzinslichen Schulden um 36 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt weicht einer Nettoschuld von knapp 2 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht. Wird die starke Zunahme der Verschuldung akzeptiert, kann noch mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Bei den Gebührenhaushalten wird von stabilen Tarifen ausgegangen.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei der konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen im Sozialbereich, einem Zinsanstieg oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Verschuldung

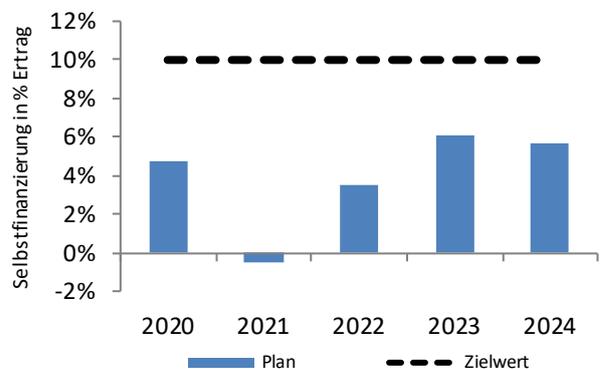
Gesamthaushalt



Mit den geplanten sehr hohen Investitionen übersteigen die Schulden am Ende der Planung den oberen Bereich der Bandbreite um 20 Mio. Franken.

Angemessene Selbstfinanzierung

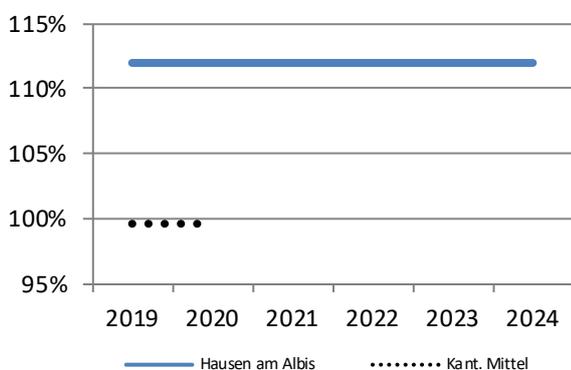
Steuerhaushalt



Vor allem bis 2021 beeinflusst die Corona-Pandemie den Haushalt. Ab 2023 kann mit einer Selbstfinanzierung von 1,5 Mio. Franken bzw. ca. 6 % gerechnet werden. Der Zielwert wird somit 2024 um 1,1 Mio. Franken verfehlt.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

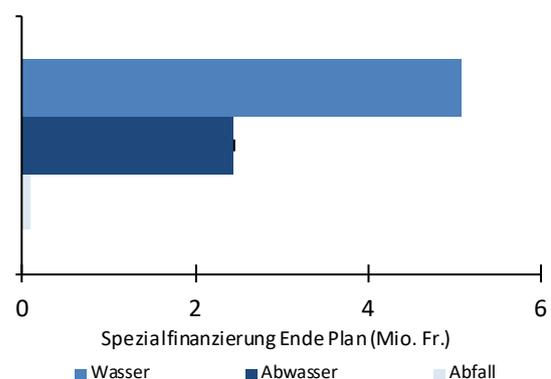
Steuerhaushalt



Ein auf heutigem Niveau stabiler Steuerfuss liegt mehr als zehn Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Die Spezialfinanzierungskonten zeigen zum Teil recht hohe Bestände. Weil aber sehr hohe Investitionen geplant sind, muss im Abwasser und Wasser mit einer starken Zunahme der Schulden gerechnet werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung

Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden abzüglich Liquidität im Gesamthaushalt nicht mehr als 15 Mio. Franken betragen.

Messgrösse

Bandbreite von 0 - 15 Mio. Franken

Effiziente Aufgabenerfüllung

Es wird eine effiziente Erfüllung der öffentlichen Aufgaben angestrebt. In den einzelnen Bereichen sollen die spezifischen Aufwendungen (Franken je Einwohner bzw. Schüler) ohne Begründung nicht über dem Median im Kanton Zürich liegen.

Messgrösse

Spezifische Kosten vs. Median Kanton Zürich

Angemessene Selbstfinanzierung

In einzelnen Jahren kann sich die Situation in der Erfolgsrechnung verknapen und Aufwandüberschüsse müssen im Eigenkapital abgebucht werden. Zur Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation der Schulden soll im Steuerhaushalt nach Möglichkeit eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % der Erträge erzielt werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung in % des Ertrages $\geq 10\%$

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Es wird eine kontinuierliche Entwicklung des Steuerfusses angestrebt. Die Steuerbelastung soll nicht zunehmen. Wenn auch die Finanzierung der Investitionen sichergestellt ist und somit der Selbstfinanzierungsgrad über 100 % liegt oder eine hohe Liquidität vorhanden ist, soll der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse

Steuerfuss nicht steigend

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Aufgrund hoher Investitionen wurden in vergangenen Jahren hohe Schulden aufgewiesen. Um keinen ungebremsten Anstieg zu verzeichnen, wird auf eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen geachtet

Messgrösse

1. Stand Spezialfinanzierung
2. Selbstfinanzierungsgrad $> 80\%$

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.